

HERFORD

Sprachlos in Berlin

Ein Besuch des Allgemeinen Gehörlosen-Vereins Herford beim Bundestagsabgeordneten Stefan Schwartze

VON FELIX EISELE



Kreis Herford/Berlin. Große Reden hat Stefan Schwartze im Bundestag schon viele gehört. In Lesungen, Debatten, Abstimmungen. Oftmals sinnentleert, dafür umso deutlicher hervor gebracht. Heute aber herrscht Schweigen im Reichstagsgebäude. Heute verschaffen sich diejenigen Gehör, die selber keines haben. Der Gehörlosen-Verein Herford ist zu Gast – und erhebt seine gar nicht so stumme Stimme.

Es eine Herausforderung zu nennen, wäre alles andere als übertrieben. Selbst für einen gestandenen Abgeordneten wie Stefan Schwartze ist die Situation zumindest ungewohnt. Hier im Saal der SPD-Fraktion, dort wo sonst Frank-Walter Steinmeier seine mächtige Stimme erhebt, ist das Wort an diesem Tag außer Gefecht gesetzt. Urplötzlich wird die Politik ihrer wichtigsten Waffe beraubt, als rund 50 Gehörlose, Spätertaubte und Hörimplantat-Träger auf den Stühlen Platz nehmen.

Den kompletten Bericht über den Besuch des Gehörlosen-Vereines lesen Sie in der morgigen Ausgabe Ihrer *Neuen Westfälischen*

18.10.2012 – NW-Zeitung Herford